



ff. 11.

Signatus Stoll - Wern.
yc 21.

Das Fest
der funfzigjährigen Vermählung
des Hochgebohrnen Grafen und Herrn,
H e r r n
Christian Ernstens,

des h. R. R. Grafen zu Stolberg, Königstein, Rochefort,
Wernigerode und Hohnstein,
Herrn zu Eyslein, Münzenberg, Breuberg, Nigmont,
Lohra und Klettenberg, &c. &c.
Des Königl. Preuß. schwarzen Adler-Ordens Ritters,

Mit
der Hochgebohrnen Gräfin und Frauen,
F r a u e n

Sophie Charloffen,

des h. R. R. Gräfin zu Stolbera, Königstein, Rochefort,
Wernigerode und Hohnstein,
Herrin zu Eyslein, Münzenberg, Breuberg, Nigmont, Lohra und Klettenberg,
Gebohrnen Gräfin zu Leiningen,
Herrin zu Wesserbürg und Forbach,
des h. R. R. Semper Frejus, &c. &c.
seiner gnädigsten Herrschaft,

besungen
in einem Jubelliede
unterthänigst glückwünschend,
Ludwig Friedrich August Lamberg
Gr. St. C. R.

Wernigerode, am Jubeltage, den 31ten März, 1762.

Druckts, Johann Georg Struck, Hochgräf. Stolz. Hof-Buchdrucker.

Ode.



Myrthenkranz, der einst vor funfzig Jahren
Sophie Charlottens junge Stirn, umkränzt,
Und Christian Ernstens Lust noch heut, auf Silberhaaren
In unverwelktem Schmucke glänzt,

Ich will das Reis der jungen Zeder hohlen
Um meine Leyer, für dein Fest, zum Lied;
Indeß der neue Lenz mit blühenden Violett
Den Nasen um mich her bezieht;

Und Wünsche, die in heißen Thränen schwimmen,
Mein Herz von Freuden wallend, und Gebet,
Und Dank und Opfer soll auf deinem Altar glimmen
Mit Wehrauch, der zum Himmel geht.

Dein kleines Laub voll Anmuth düftet Freuden,
Und Liebe, wie Penelope empfand,
Als sie den alten Freund nach dreißig Jahren Leiden
In ihrem frohen Arm erkannt;

Und sanfte Echaue, wie Hauch von Westenwinden,
Entfließen dir, so wie von Narons Haupt
Gerüche triefen, in die Herzen, die empfinden;
Und alle Steinen sind umlaubt;

Und alle Lippen tönen Jubellieder,
Von Wollust trunken; jedes Auge glüht
Von Zärtlichkeit; die Herzen flammen; Engel gleiten nieder,
Und singen Friede; süßes Lied!

Und alle Lande stammeln voll Entzücken
Ihm jauchzend nach: wir aber zwitfach froh
In deinem Puge sehn mit himmlisch heitern Blicken
Die Lieb' im Kranz und lichterloh

Umringt mit Sternen. Ihren neuen Segen
Bringt sie auf dich, o Myrthenzweig, herab,
Deß holder Einfluß fruchtbar, wie des Himmels Regen,
Uns Heinrich Ernstens Tugend gab.

Auch du sollst einer der berühmten Zweige werden,
Der prächtig sich um Helden schläfe schlingt,
Wenn meine Muse dich, das schönste von der Erden,
Und Christian Ernstens Lächeln singt.



10.0292

30. Nov. 1992

78 M 387



50

148 = Handschrift
258 = "

11x

Rehov

2
28

Das Fest
 der funfzigjährigen Vermählung
 des Hochgebohrnen Grafen und Herrn,
H e r r n
Christian Ernsts,

des h. R. R. Grafen zu Stolberg, Königstein, Rochefort,
 Nizerode und Hohnstein,
 Münsingen, Breunberg, Nigmont,
 a und Klettenberg, u. u.
 uß. schwarzen Adler-Ordens Ritters,

Mit
 rnen Gräfin und Frauen,
 r a u e n

Charlotten,

zu Stolberg, Königstein, Rochefort,
 Nizerode und Hohnstein,
 g, Breunberg, Nigmont, Lohra und Klettenberg,
 Gräfin zu Leiningen,
 Wefertburg und Forbach,
 . R. Semper Freyin, u. u.
 nächstgen Herrschaft,

besungen
 dem Jubelliede
 erthänigst glückwünschend,
 iedrich August Lamberg
 Gr. St. C. R.

Jubeltage, den 31ten März, 1762.

Struck, Hochgräf. Stob. Hof-Drucker.

